

Neue Medien – Web 2.0

Nutzen Sie für die Lehrlingswerbung auch die bei der Jugend sehr beliebten Web 2.0-Portale wie Facebook, YouTube und Co.

INFO

Der Begriff Web 2.0, auch Social Web genannt, steht für eine neue Form der Nutzung des Webs. Die Web 2.0-Portale bieten den Internetnutzern die Möglichkeit, sich selbst aktiv zu beteiligen – sie können selbst Texte, Videos und Fotos im Internet veröffentlichen, Beiträge kommentieren, sich mit anderen austauschen, Netzwerke aufbauen uvm.

AUSGEWÄHLTE MÖGLICHKEITEN ZUR NUTZUNG DES WEB 2.0

YOUTUBE

Die Internet-Plattform bietet die Möglichkeit, Videos hochzuladen und zu bewerten.

- Stellen Sie Ihr Lehrlingsvideo auf YouTube.
- Lassen Sie Ihre Lehrlinge einen Tag lang Kurzfilme über ihre Lehrlingsausbildung drehen und stellen Sie diese online.
- Haben Sie den Mut, auch einmal etwas anderes auszuprobieren. Wichtig dabei ist, dass man die Aufmerksamkeit der Jugendlichen weckt. Kurzclips mit lustigen Aktionen kommen bei den Jugendlichen beispielsweise sehr gut an. Dabei müssen die Videos nicht immer direkt mit der Lehrlingsausbildung zu tun haben. Jedoch kann zum Schluss ein Hinweis auf Ihr Unternehmen, Ihr Lehrlingslogo oder ein Aufruf, sich für eine Lehrstelle zu bewerben, kommen. Finden Sie gemeinsam mit Ihren Lehrlingen Möglichkeiten, um auf Ihre Lehrlingsausbildung aufmerksam zu machen.

FACEBOOK

Facebook ist eines der größten und populärsten sozialen Netzwerke, in dem sich mehrere Millionen Nutzer austauschen.

- Erstellen Sie ein Profil über Ihr Unternehmen und/oder Ihre Lehrlingsausbildung auf facebook.
- Sie können dort Fotos und Videos hochladen, Informationen auf der Pinnwand online stellen, auf Ihre Unternehmenswebsite verlinken, Einladungen zu Veranstaltungen bekannt geben etc.
- Bitten Sie Ihre Lehrlinge, in diesem Profil regelmäßig Ihre Lehrlingsausbildung zu kommentieren und Freunde auf diese Seite einzuladen.
- Auf facebook haben Sie auch die Möglichkeit, Kleinanzeigen zu schalten.

FLICKR

flickr bietet die Möglichkeit, digitale Bilder mit Kommentaren und Notizen online zu stellen und so der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

- Stellen Sie Fotos von Lehrlingen bei der Arbeit oder von Lehrlingsevents auf flickr.
- Erstellen Sie eine Fotostrecke zum Thema „Ein Tag in meinem Lehrbetrieb“.

BLOG

Ein Blog oder auch Weblog ist eine Internetseite, auf der es möglich ist, Beiträge zu bestimmten Themen zu verfassen, zu kommentieren und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ursprünglich als private Tagebücher geführt, werden Blogs auch immer häufiger im Unternehmenskontext gefunden.

- Erstellen Sie gemeinsam mit Ihren Lehrlingen einen Lehrlingsblog, in dem Ihre Lehrlinge ihre Ausbildung dokumentieren, Fotos online stellen und über ihr Leben als Lehrling berichten.
- Machen Sie auf Ihrer Unternehmenswebsite und in Medienberichten auf diesen Blog aufmerksam.

BEISPIEL AUS DER PRAXIS

IV Steiermark: futurejobs.at

„Von Jugendlichen für Jugendliche“ lautet das Credo der Informationsoffensive der steirischen Industrie. Auf der Website www.futurejobs.at präsentieren Lehrlinge in kurzen Videos ihre jeweilige Ausbildung. Die Jugendlichen erzählen, warum sie ihren Technikjob für cool halten und geben Antworten auf Fragen wie: Worum geht’s bei diesem Beruf? Wo liegen die Vorteile? Was verleiht den täglichen Kick am Arbeitsplatz? Die Statements der Mädchen und Burschen sind auch auf dem Video-Portal YouTube zu finden.

The screenshot shows the FutureJobs.at website interface. At the top, there is a green header with the logo 'FutureJobs.at MEINE ZUKUNFT industrie' and navigation links for 'Kontakt' and 'Impressum'. Below the header, there are several quick links in rounded rectangular boxes:

- www.zukunft-industrie.at Das Industrie-Portal
- FutureJobs-Flyer Download
- www.karrierekick.at Für alle die alles wollen
- Die Industrielandkarte Die Unternehmen online
- Lehrbetriebe online Finde Deinen Lehrbetrieb
- www.kleinzeitung.at/lehre Tipps für Deine Industriekarriere

 The main content area features a video player for 'FutureJobs: Jasmin, Maschinenbautechnikerin'. The video player includes a progress bar and a YouTube logo. To the right of the video player, there is a text box with the question: 'Hat Dir schon jemand erzählt, welcher Beruf für Dich der richtige ist? Sicher. Hast Du es geglaubt? Naja. Hier erzählt Dir keiner Geschichten. Hier berichten Lehrlinge aus der Industrie, wie es wirklich ist.' Below the video player, there are four smaller video thumbnails with their respective titles and names:

- Sandra (18), Chemielabortechnikerin Roche Diagnostica Graz
- Jessica (18), EDV-Technikerin MACQ
- Alexander (19), Elektrobetriebstechniker ATR Motorenbautechnik
- Tina (18), Elektrobetriebstechniker Siemens Transportation Systems

 At the bottom of the page, there is a decorative footer with colorful circles and the logo 'ibw ENTWICKLUNG'.